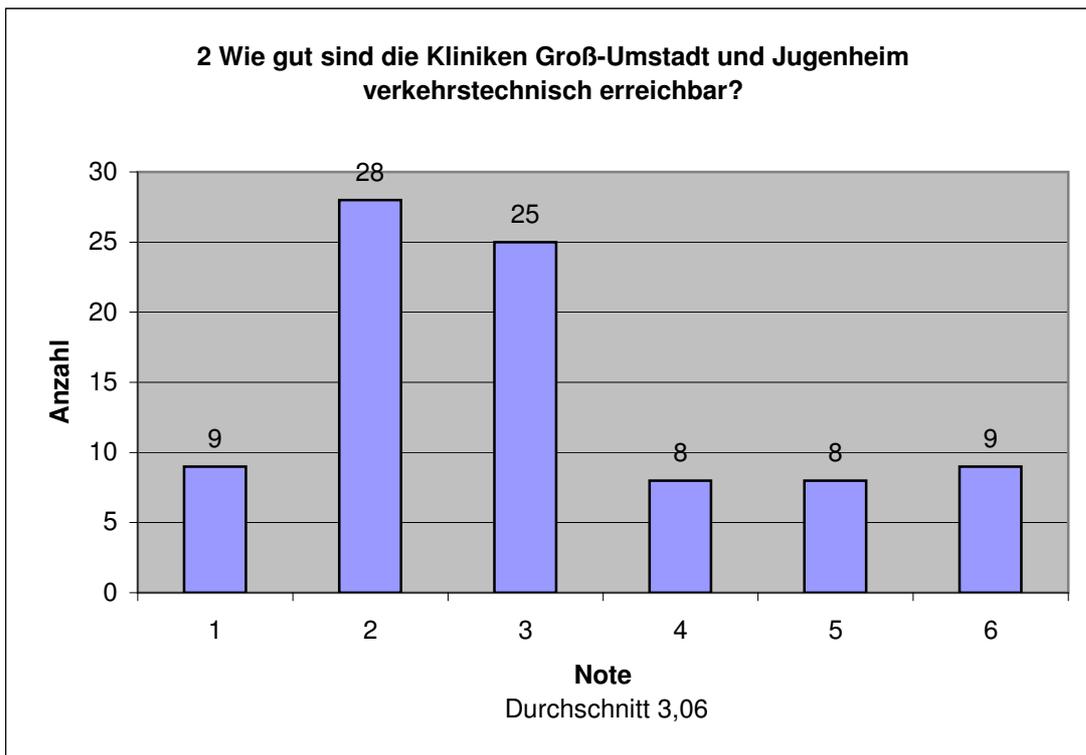
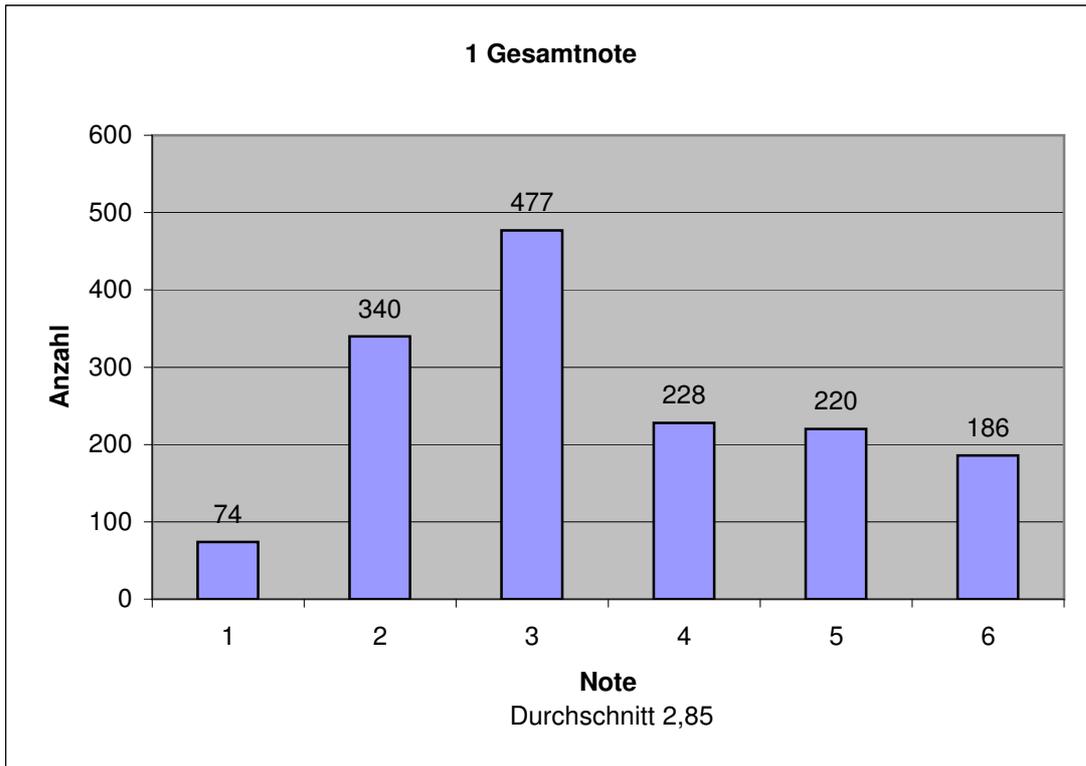
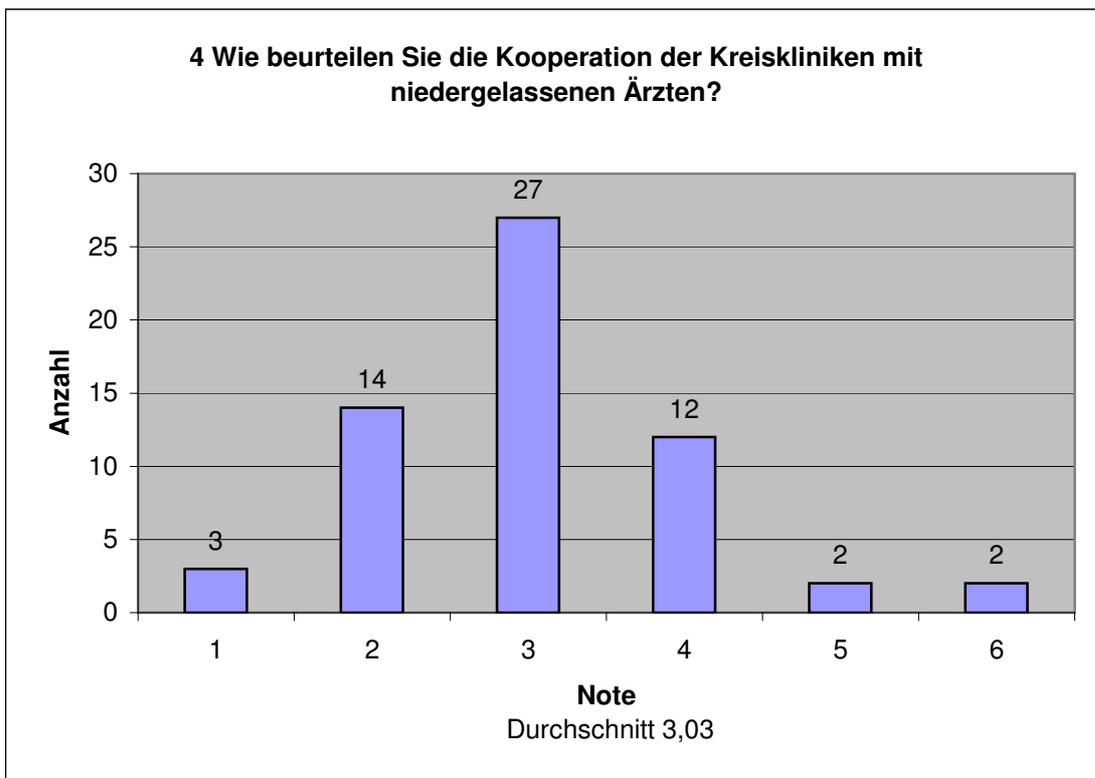
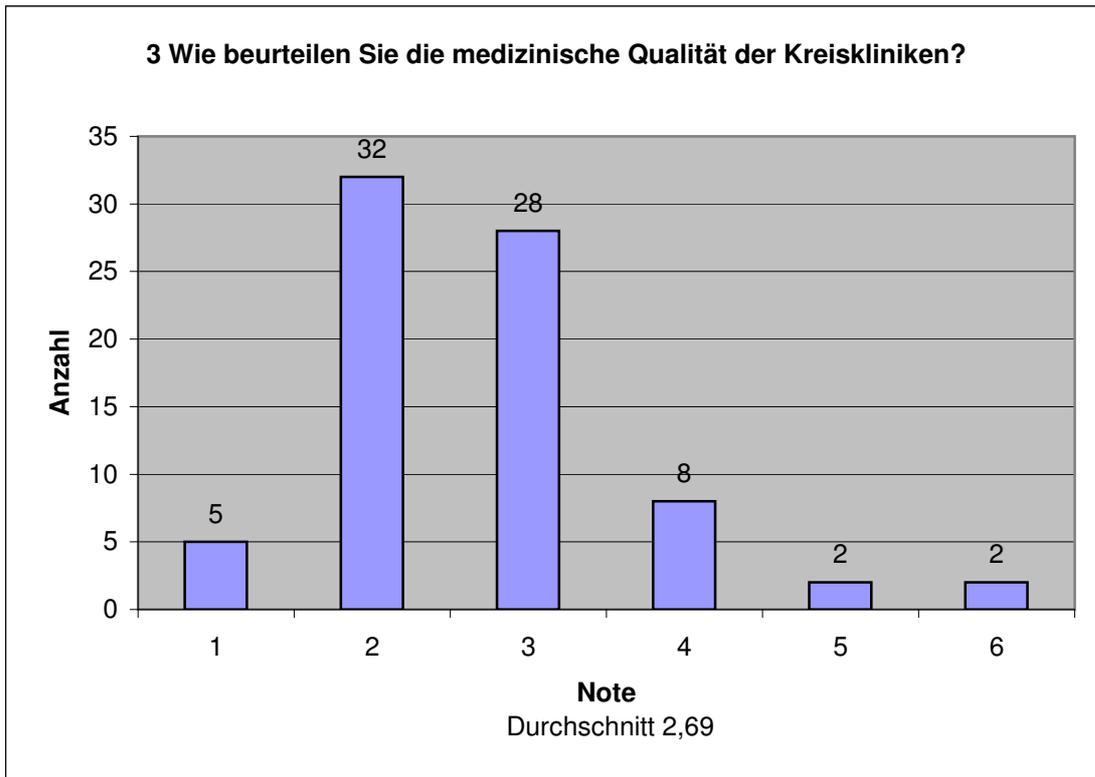
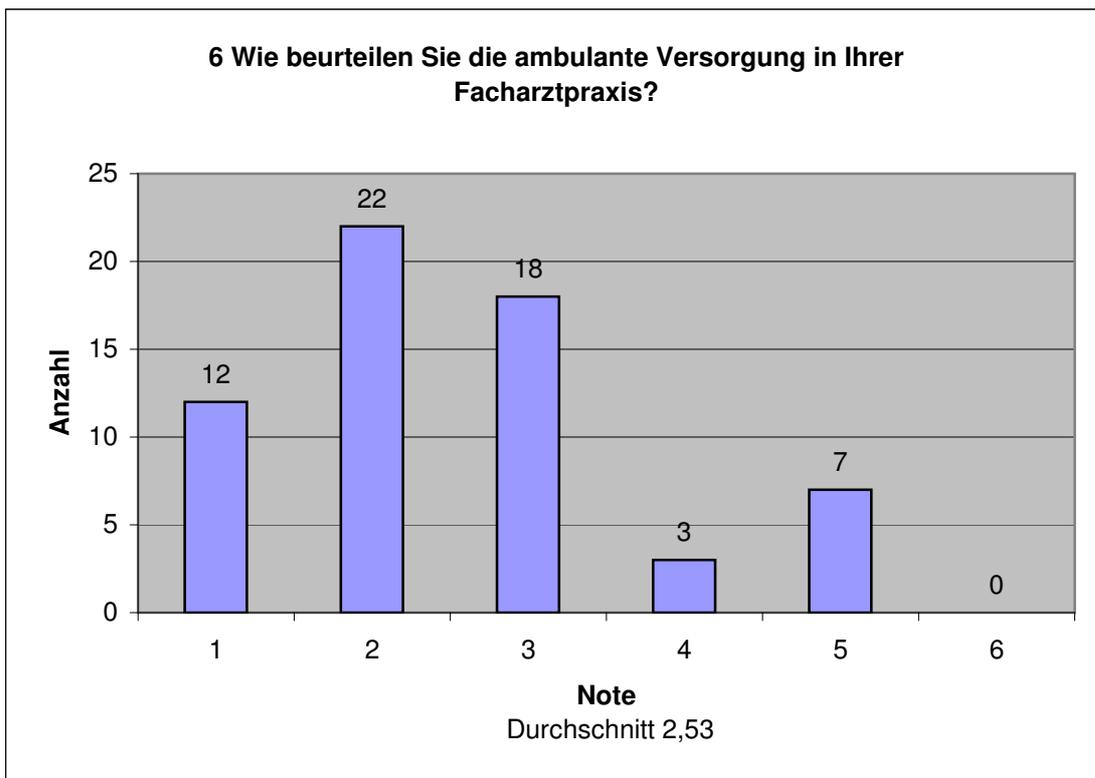
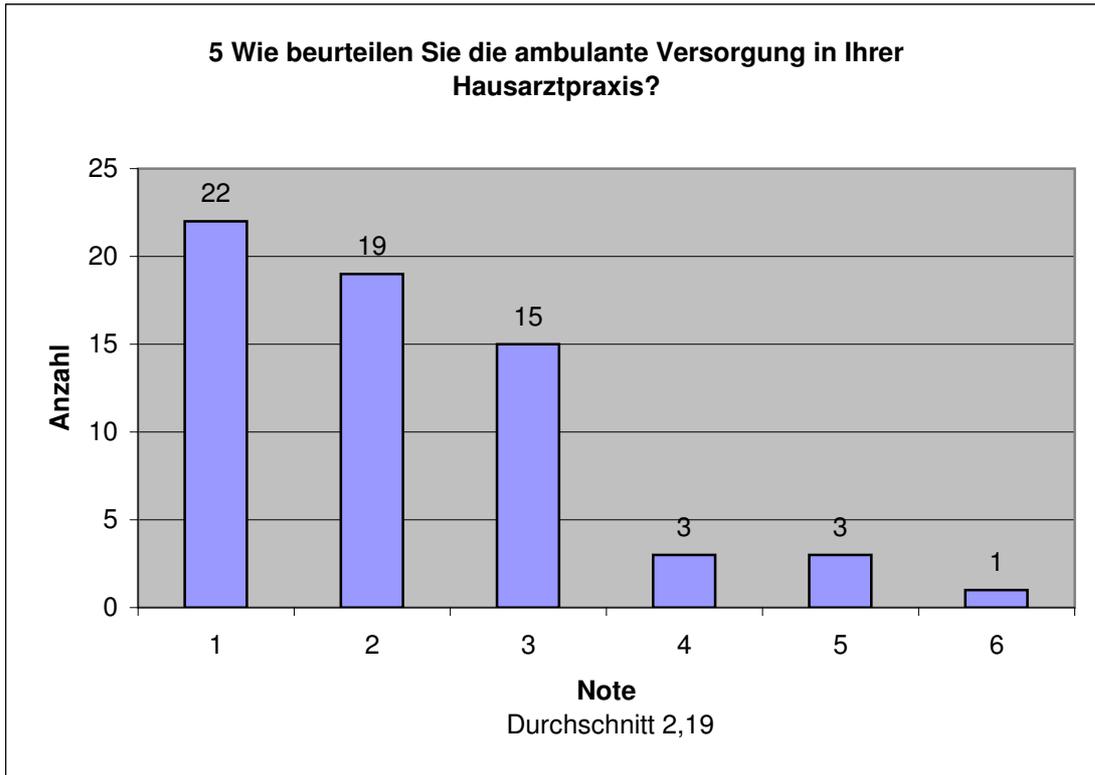
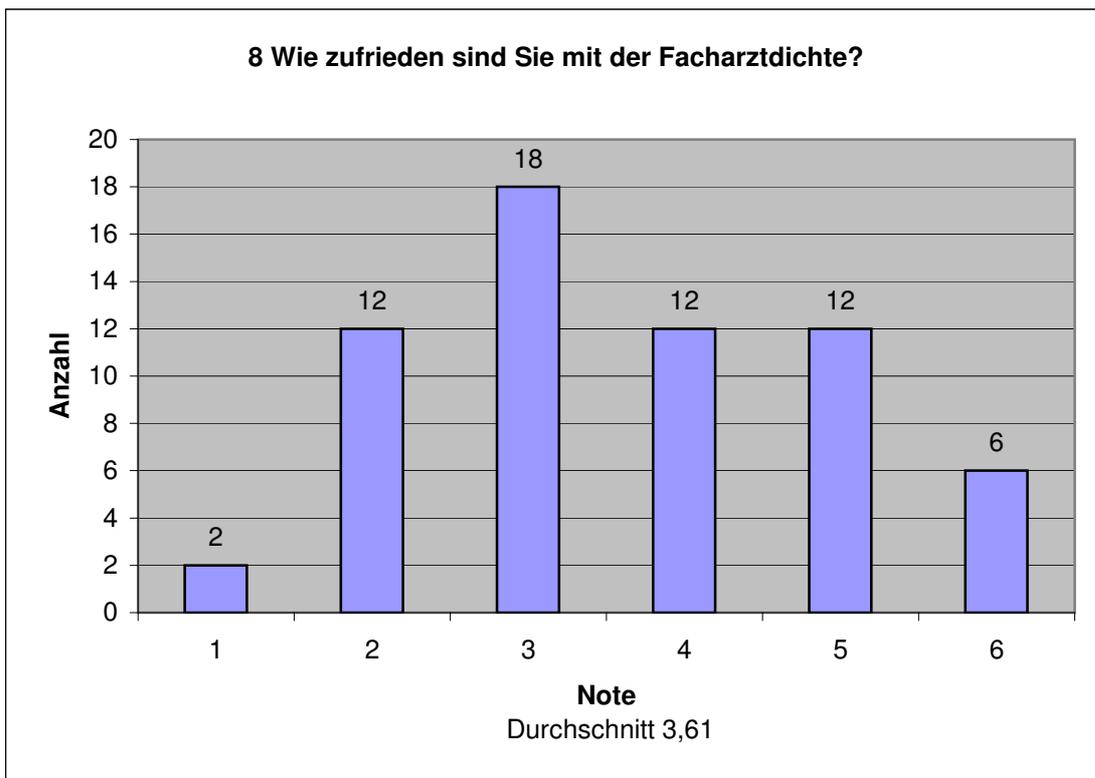
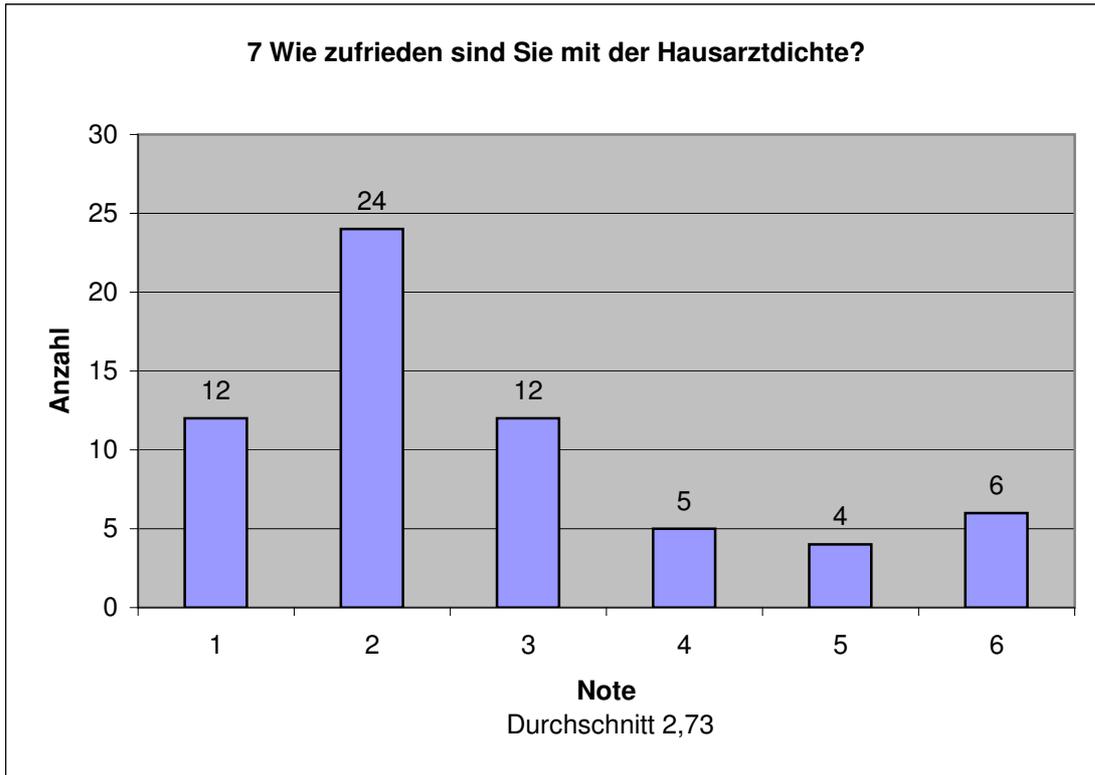


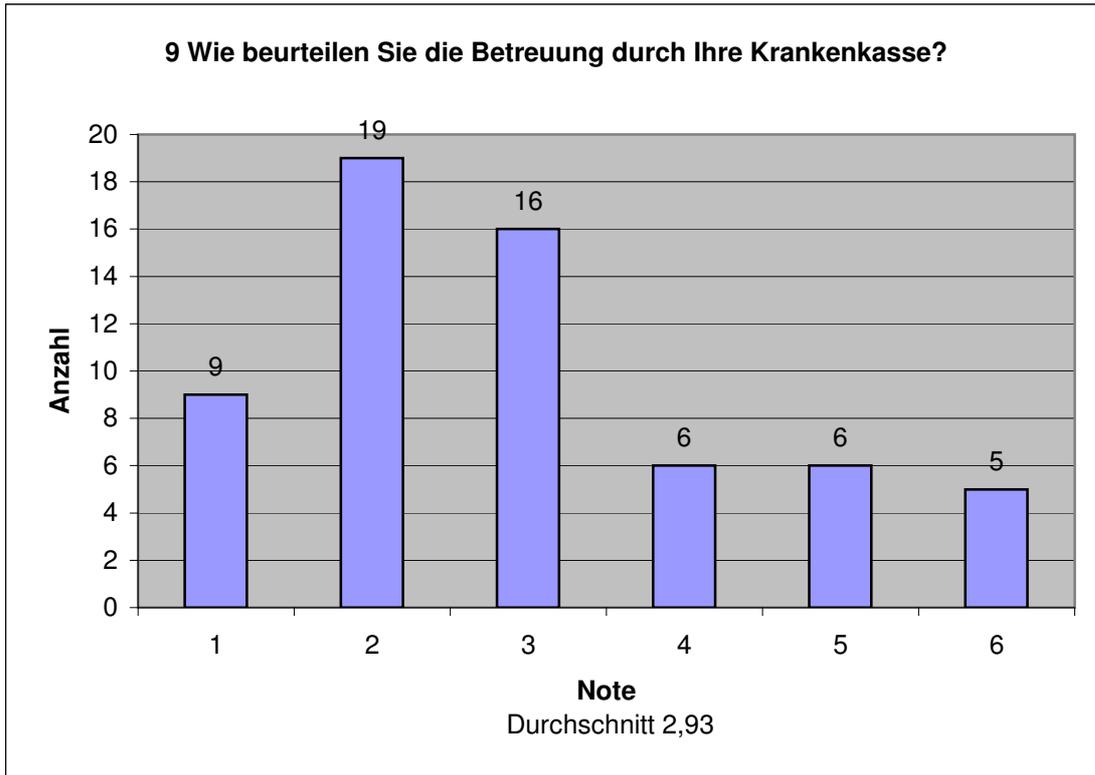
Auswertung der Umfrage zum Gesundheitswesen in "Unser Kreis"



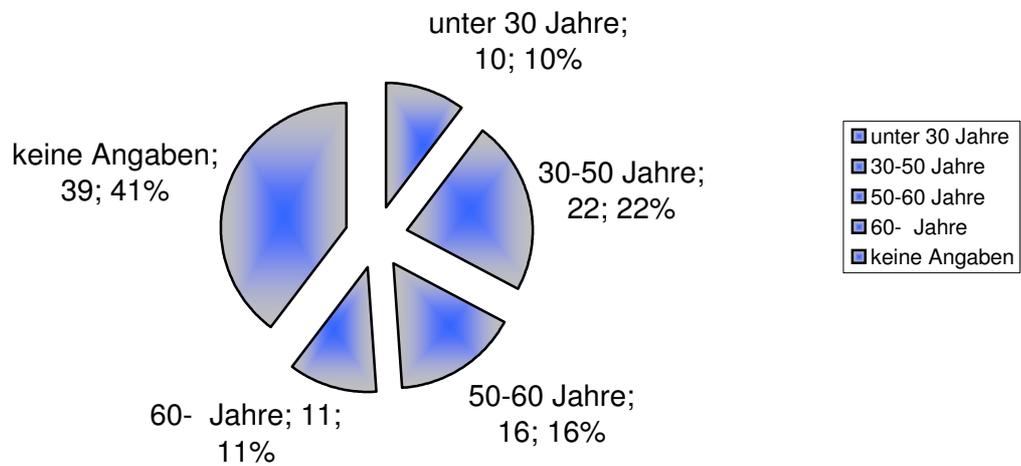








Anteil der Altersgruppen bei der Umfrage



Welche Anregungen haben Sie, wenn Sie an die Kreisklinik in Jugenheim denken?
freundlicherer Empfang
Kenne die Klinik nicht.
Mehr Parkraum
Mehr Ärzte für die Bereitschaftsdienste
Normal
in dieser klinik war ich noch nicht, habe bisher aber gehört, dass die ärzt nicht so gut sein sollen.
Ich kenne die Kreisklinik in Jugenheim nicht genau ,deswegen kann ich nicht sagen wie ich diese Klinik finde
- die unzureichende Parkplatzsituation müsste verbessert werden. - die Qualität des Essens (scheinbar durch Transport oftmals in Mitleidenschaft gezogen) sollte verbessert werden
auflösen und ggf. Abteilungen nach Groß-Umstadt verlegen
mehr Bekanntheit notwendig
Parkplatzprobleme
JU ist Gold wert. Super Notaufnahme, gute Ärzte
Rücktritt Ulla Schmidt
mehr Informationen über die Arbeit der Klinik
mehr Pflegepersonal
mehr Abteilungen

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Kreisklinik in Groß-Umstadt?
bessere Ausschildung in der Klinik
Dass die Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger mehr Zeit haben.
Parkplatz-Situation verbessern; zu teuer. Das Inventar wirkt altertümlich.
Verkürzung der Wartezeiten
da es aus dem Einzugsgebiet keine öffentliche Nahverkehresanbindungen gibt,muß es möglich sein
Patientenanlieferung (u.a. Notfall) und -abholung ohne "Bergstrecke" und gebührenfrei zu bewerkstelligen.(Der Storchenparkplatz ist ein guter Weg). Es ist schon für peinlich genug für unser Land von Notfallpatienten 10.-€ Eintrittsgeld zur Notaufnahme zu erheben, das muß nicht noch mit Parkgebühren getopt werden. Frischoperierte und Patienten müssen auch nicht auf den Stationsfluren abgestellt werden. Das sehe ich als medizinischen Notstand an
besseres Essen
bessere Ausstattung mit Schwestern und Pflegern, kurze Wartezeiten in der Notaufnahme!!
Mehr Ärzte für die Bereitschaftsdienste
Spielecke für Kinder im Foyer
- Orientierung im Gebäude verbessern - bessere Koordination am Empfang
Der Hausärztliche Notdienst am Wochenende ist negativ einzustufen; da dort JEDER Arzt diesen Dienst verrichten muss und nicht jeder Arzt ist dafür geeignet. Entweder müssen die Fachärzte, die dort arbeiten ihre Allgemeinmedizin wieder auffrischen oder man darf sie dort nicht arbeiten lassen. Des weiteren sollten die Ärzte Deutsch sprechen
- Personal oft überbelastet - Ärzte sind nicht immer gewillt mit Angehörigen bzw. weiteren Stellen zusammenzuarbeiten
die verbindung zu verbessern.
die abteilungen sind im haus verstreut.zentrale kennt sich nicht gut aus. vielleicht die zentrale oder pforte als infopunkt nutzen
das ganze drumherum muss viel freundlicher werden.
bessere Erreichbarkeit
ok
- hohe Wartezeiten am Aufzug sind zu verbessern, - Öffnungszeiten der Cafeteria am Wochenende könnten erweitert werden - die chirurgischen Ärzte sind mitunter schlecht zu verstehen - im Bezug auf die deutsche Sprache
mehr Personal für die Ambulanz einstellen
Herzkatheter fehlt
bessere Verkehrsanbindung, besseres Essen notwendig
Abzocke durch Parkuhren
freundlicheres Personal
mehr engagiertes und freundlicheres Personal
mehr qualifiziertes Personal
Stationsarzt nicht anwesend (fährt Rettungswagen)
neue Toiletten, WCBrillen desinfizieren
Sauberkeit verbessern, Informationsfluss Arzt-Patient und Angehörige verbessern, Freundlichkeit des Personals
mehr Personal für die Ambulanz einstellen
mehr Hygiene, mehr freundliches und verantwortungsbewusstes Personal
katastrophale Parksituation
bessere Behandlung alter Menschen i.d. Pflege
mehr Pflegepersonal, weniger Verwaltung